

# Niederschrift

zur

öffentlichen

Sitzung des Marktgemeinderates

am

21.12.2023

im Sitzungssaal

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 18:58 Uhr

## Teilnehmer:

Name	VertreterFür	Funktion
Herr Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Herr Ralf Arnold (ab 18:10 Uhr)		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Nikolaus Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Christoph Brinz (ab 18:04 Uhr)		Stimmberechtigtes Mitglied
Frau Katrin Hatt		Stimmberechtigtes Mitglied
Frau Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Markus Boch		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Christian Reith		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Fabian Schorer		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Tobias Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Frau Petra Karcher		Stimmberechtigtes Mitglied
Frau Rosemarie Nenning-Rupp (ab 18:07 Uhr)		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	Verabschiedung Klimaschutzkonzept
5.	Zustimmung zur Einführung eines Ratsinformationssystems mit elektronischer Sitzungsladung gem. § 23 Abs. 1 GeschO-MGR

Entschuldigt waren: Herr GR Thomas Heim

Unentschuldigt waren: ---

weitere Anwesende: Herr Frank Seidel (Leiter Amt für Wirtschaftsförderung, Klima- und Umweltschutz)  
Herr Bauamtsleiter Roland Schlehta  
Herr Geschäftsleiter Jürgen Hörmann (Schriftführer)

Sitzung am:	21.12.2023
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.12.2023
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	09.01.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

Herr Bürgermeister Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

**TOP 1.:**  
**Bekanntgaben und Verschiedenes**

**Sachverhalt:**

Nachfolgende Bekanntgaben wurden gemacht:

**Sitzungen im Jahr 2024**

Der aktuelle Sitzungskalender für das Jahr 2024 lag jedem Mitglied des Marktgemeinderates als Tischvorlage aus.

**Einladung zum Bürgerschießen**

Die königlich privilegierte Schützengesellschaft Scheidegg lädt vom 03.01.24 bis 06.01.2024 zum 49. Bürgerschießen ein.

**Einladung zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheidegg**

Die Freiwillige Feuerwehr Scheidegg e.V. lädt zu ihrer Generalversammlung am 05.01.2024 ab 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus Scheidegg ein.

**Neujahrsempfang 2024**

Am 14.01.2024 findet ab 11:15 Uhr der Neujahrsempfang im Pfarrheim in Scheidegg statt. Die Pfarreiengemeinschaft Pfänderrücken lädt hierzu die Mitglieder des Marktgemeinderates herzlich ein.

**„Bergwaldoffensive“**

Das aktuelle Heft der „Bergwaldoffensive“ liegt als Tischvorlage aus.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	21.12.2023
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.12.2023
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	09.01.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 2.:**  
**Wünsche und Anfragen**

**Sachverhalt:**

**Überfüllte Wertstoffinseln**

Herr GR Rädler spricht an, dass im Ort die meisten Wertstoffinseln randvoll seien. Herr Pfanner erklärte, dass man dies an den ZAK weitergeben werde.

**Sachstand zum Loipenspurgerät**

Herr GR Philipp erkundigte sich zum Sachstand des Loipenspurgerätes.

Herr Pfanner erklärte, dass das Loipenspurgerät dieses Jahr nochmals angemietet wurde. Wegen dem ausgefallen Winter letztes Jahr habe man dazu keine Erfahrung sammeln können.

Herr Philipp ergänzte hierzu, ob denn die Gemeinde wisse, dass man für ein Loipenspurgerät eine hohe Förderung mit 60 Prozent erhalte. Herr Pfanner erklärte hierzu, dass dies eine Falschmeldung sei. Eine Förderung erfolge über Röfe-Mittel und diese betragen ca. 40 Prozent. Und nachdem man nicht mehr vorsteuerabzugsberechtigt sei, liege die Förderung irgendwo bei 30 Prozent.

Auf die Frage, wer denn für mögliche Reparaturen aufkomme, äußerte Herr Pfanner, dass dies Sache des Verleihers sei, soweit die Schäden nicht von uns verursacht werden.

Herr Pfanner ergänzte, dass er das Fahrzeug von einer unabhängigen Person testen lassen wolle, um hier noch eine zusätzliche Meinung zu erhalten.

Herr GR Boch fügte dem noch hinzu, dass man schon auch auf die Haushaltssituation der Gemeinde hinweisen dürfe, wenn es darum geht, ob ein neues Fahrzeug beschafft werden soll oder nicht.

**Durchfahrverbot in Alt Lindenau**

Frau GRin Karcher erkundigte sich, ob das bisherige Durchfahrverbotsschild in Alt Lindenau wieder angebracht werde, was Herr Bauamtsleiter Schlechta bejahte.

**E-Ladestation beim Rewe-Markt**

Frau GRin Hatt bat darum, dass die E-Ladestation beim Rewe vom Schnee befreit werden sollte, damit die Autos nicht bis in die Straße ragen würden.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	21.12.2023
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.12.2023
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	09.01.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** Marktgemeinderat

**TOP 3.:**  
**Genehmigung der öffentlichen Niederschriften**

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.11.2023 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwände wurden keine vorgebracht.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.11.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	21.12.2023
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.12.2023
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	09.01.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

## Niederschrift (öffentlich)

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 4.:**  
**Verabschiedung Klimaschutzkonzept**

**Sachverhalt:**

Herr Frank Seidel stellte das Klimaschutzkonzept 2035 für den Markt Scheidegg anhand einer Präsentation, welche als Anlage zur Niederschrift genommen wird, vor. Ziel ist hierbei für die Gesamtgemeinde eine Treibhausgasneutralität bis 2040, entsprechend dem Ziel des Freistaates Bayern, zu erreichen. Für die kommunale Verwaltung ist das Ziel, dies bereits bis zum Jahr 2030 zu schaffen.

Hierbei ergeben sich folgende notwendige Maßnahmen im **Strombereich**:

- Stromeinsparung Haushalte: 1,2 % pro Jahr
- Stromeinsparung Wirtschaft: 1,5 % pro Jahr
- Ausbau der Photovoltaik (Mindestbeträge um Strombedarf 2040 zu decken)
  - Dach-PV: ca. 6000 m<sup>2</sup> pro Jahr oder 825 kWp pro Jahr oder ca. 1,4 m<sup>2</sup> pro Einwohner und Jahr
  - Freiflächen-PV: ca. 9.500 m<sup>2</sup> pro Jahr oder 1.350 kWp pro Jahr

Für den **Wärmebereich** ergeben sich nachfolgende notwendige Maßnahmen:

- Wärmeeinsparung Haushalte: 1,8 % pro Jahr
- Wärmeeinsparung Wirtschaft: 1,5 % pro Jahr
- Neubauten ab 2024 weitgehend treibhausgasneutral
- Umstellung Energieträger Wärme nach Wärmeplanung mit weitgehendstem Verzicht auf fossile Energien (stattdessen Holz, Umweltwärme, Solarthermie, Biogaswärme)
- Ausbau der Anlagen zur Nutzung der Umweltwärme (Wärmepumpe): ca. 20 Gebäude pro Jahr bei Bestandsgebäuden
- Sanierung von Bestandsgebäuden: 2 % pro Jahr

Für den **Verkehrsbereich** notwendige Maßnahmen:

- Verkehrsreduktion: 42 Kfz pro Jahr abmelden
- Elektrifizierung Verkehr: 125 Kfz pro Jahr
- Reduktion der jährlichen Fahrleistung bis 2040: 1.200 km pro Kfz

Herr GR Boch äußerte, dass er bezüglich der Freiflächenanlagen gewisse Probleme habe, da die Anlagen dann wohl eingezäunt und überwiegend nur noch gemulcht werden.

Herr Pfanner erklärte hierzu, dass es ohne Freiflächen-PV-Anlagen nicht gehen wird. Eine Tierhaltung sei hier aber durchaus möglich. Schafe oder Hennen könnten gehalten werden.

Herr GR Steinhauser fragte nach, ob denn die Situation berücksichtigt sei, dass der VKW-Strom ja schon weitgehend klimaneutral sei. Herr Pfanner äußerte hierzu, dass dies für alle gelte und örtliche Besonderheiten nicht berücksichtigt werden.

Frau Karcher wollte wissen, wie denn derzeit der Sachstand zu den Freiflächen-PV-Anlagen in Scheidegg sei. Herr Pfanner sagte, dass solche Anlagen erst ab einer Größe von 3 – 4 ha wirtschaftlich seien. Man sei dran an dem Thema.

Herr GR Dr. Weitzel wollte wissen, ob denn die Daten der einzelnen Haushalte enthalten sind. Herr Seidel erklärte, dass diese im Gesamten, entsprechend den Angaben der Energieversorger, eingearbeitet wurden.

Herr GR Schorer bemängelte, dass es Seitens des ZAK bzw. der BEA keine Infos mehr geben würde zum Anschluss an die Fernwärme.

Herr Pfanner entgegnete hierzu, dass dies leider auch vielfach für die Rückmeldungen bezüglich der Abfragen bei den einzelnen Eigentümern gelte. Die BEA bzw. der ZAK muss aber die Wirtschaftlichkeit für einen ganzen Straßenzug berechnen, um ein konkretes Angebot für einzelne Anschlüsse abgeben zu können.

Herr GR Rädler fügte dem hinzu, dass er für sein Anwesen auch noch kein Angebot erhalten habe.

Herr Pfanner bemerkte, dass die Eigentümer „Am Kurpark“ alle Angebote haben. Er wird aber nochmals nachfragen und auf der nächsten Sitzung weiter informieren.

Frau GRin Karcher fragte nach, was man als Mieter machen könne. Herr Pfanner erklärte, dass es hier Quartierslösungen gebe. Am Schluss gehe es aber immer ums Geld.

Herr GR Boll äußerte, dass sich eine PV-Anlage wirtschaftlich nicht rechnen würde. Eventuell müsste hier die Gemeinde Zuschüsse geben.

### **Beschluss:**

Die Marktgemeinde Scheidegg beschließt das beiliegende Klimaschutzkonzept 2035. In diesem sind konkrete Maßnahmen und Meilensteine festgehalten, die es ermöglichen sollen, die Treibhausgasneutralität der Gesamtgemeinde bis spätestens 2040 zu erreichen. Die für die Umsetzung dieser Maßnahmen notwendigen Mittel werden, soweit wirtschaftlich möglich, in die Finanzplanung für die nächsten Jahre einbezogen. Die Überprüfung des Umsetzungsstands wird jährlich im Rahmen des internen Audits im European Energy Award durchgeführt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	21.12.2023
Sitzungs-Nr.:	MGR 21.12.2023
Aktenzeichen:	024-01/02; 024-04
Datum:	09.01.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 5.:**

**Zustimmung zur Einführung eines Ratsinformationssystems mit elektronischer Sitzungsladung gem. § 23 Abs. 1 GeschO-MGR**

**Sachverhalt:**

Es ist beabsichtigt im Jahr 2024 ein Ratsinformationssystem mit elektronischer Sitzungsladung einzuführen. In § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat (Gesch) ist geregelt, dass ein Ratsinformationssystem nur eingeführt wird, wenn dem **alle** Mitglieder des Marktgemeinderates zustimmen. Dies muss aber nicht zwingend in Form eines Beschlusses erfolgen.

Bei einer Einführung würden ca. 7.000,00 EUR für Lizenzen, Installation und Schulung fällig werden. Dazu kämen noch Kosten in Höhe von ca. 20.000,00 EUR für Hardware. Die laufenden Kosten für das RIS-System betragen ca. 3.000,00 EUR/jährlich zusätzlich (Wartung und Hosting).

**Beschluss:**

Der Einführung eines Ratsinformationssystems mit elektronischer Ladung wird zugestimmt. Die notwendigen Mittel sollen in den Haushalt für das Jahr 2024 aufgenommen werden. Der Beschluss erfolgt unter der Bedingung, dass alle Mitglieder des Marktgemeinderates der Einführung eines Ratsinformationssystems zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anstanden, beendete Herr Pfanner um 18:58 Uhr die öffentliche Sitzung.